

Die Uebertragung der fälligen Grundsteuern auf den 2. Termin 1854, à Einheit 3 Pf., bis zum 15. Mai a. e., wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Budissin, am 29. April 1854.

Die Stadtsteuer-Einnahme daselbst.

Achtung!

Denjenigen Communalgardisten, welche im Laufe des letzten Halbjahres ihr Logis in der Weise verändert haben, daß sie in den Bereich einer andern Compagnie gezogen sind, wird hiermit die Ordre zur Nachachtung wiederholt, daß sie binnen 8 Tagen solches ihrem zeitherigen Hauptmanne sowohl, als dem, in dessen Compagniebezirk sie gezogen, bei Vermeidung der ihnen außerdem wegen Unterlassung des Dienstes drohenden Strafe anzuzeigen haben. Budissin, am 29. April 1854.

Das Commando der Communalgarde und

Jockusch, Commandant.

Freiwilliger Verkauf.

Veränderungshalber ist die im Rittergut Gröbzig bei Weissenberg nahe der Kirche gelegene und alleinige Schänken-Nahrung, worauf die Berechtigung des Schlachtens, Backens, Bier- und Branntweinschankens hastet, sofort aus freier Hand zu verkaufen, bestehend aus Wohnhaus nebst großem Garten, sowie aus 14 Aekern 252 □ Ruthen Wiesen und gutem Felde, auch zusammen mit 313,08 Steuer-Einheiten. Unterhändler werden verboten. Das Nähere ist bei dem dormaligen Besitzer in Gröbzig zu erfahren.

Eine Nahrung mit 6½ Schfl. Feld und Wiese ist sofort zu verkaufen in Särchen bei Klitz. Das Nähere bei Johann Pampel daselbst, sowie bei Hrn. Adv. Martschke in Bautzen.

Mühlen-Verkauf oder Vertausch.

Dieselbe liegt an anhaltendem Wasser, hat 3 Mahlgänge, Del- und Schneidemühle, auch circa 40 Scheffel Areal, ist ohne Schulden und soll um 20,000 ₰. verkauft oder gegen ein Gut bis zu 30,000 ₰. vertauscht werden. Alles Nähere durch den in Dresden Pfarrgasse No. 2 wohnenden Deconom M. Franke.

Das dem Unterzeichneten gehörige, zu Obergurig gelegene Halbhaus nebst Gärtchen soll nächsten 22. Mai d. 3. Nachmittags 3 Uhr im dortigen, zur Zeit Herrn Lehmann zugehörigen Erbgericht, woselbst eine ohngefähre Beschreibung des zu verkaufenden Grundstücks nebst Verkaufsbedingungen zu Jedermanns Einsicht ausliegt, freiwillig subhastirt werden, was zahlungsfähigen Käufern andurch bekannt macht

Johann Ernst Ritter.

Schanfwirtschaft-Verkauf.

In Diehsa bei Weissenberg ist die Gastwirtschaft zur Weinschenke, wozu 18 Morgen Feld und Wiese gehören, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen, sowie mündlich, Herr Balbierer in Riesky, sowie auch Sonnabends von Vormittag 9 bis 12 Uhr im goldnen Löwen in Bautzen

Ch. Wünsche.

Der Schank der Brennerei zu Ganitz-Christina ist sofort zu verpachten. Das Nähere bei

E. von Kanig.

Ein Haus mit 2 Stuben, dazu gehörend Scheune, Kuhstall und Garten, soll sofort verkauft werden durch den Districtrichter in Kortnitz bei Gröbzig.

Ein Haus auf der Oberseibau mit 3 Stuben, Kammern und Garten ist veränderungshalber zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Engelmann, Kornmarkt No. 67.

Ein Haus, passend für einen Stellmacher, ist zu verpachten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine schöne Gartennahrung mit 9½ Schfl. Feld, nicht weit von der Stadt, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Das Nähere ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Holz-Auction.

Dienstag, den 2. Mai a. e., früh 9 Uhr, sollen auf dem zum Rittergute Hermsdorf gehörigen Forstreviere circa 50 Schock birkenes und anderes hartes Reißholz meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden vor der Auction selbst bekannt gemacht und die Versammlung findet gedachten Tages an der Wohnung des Förster Schmirgl auf dem Rittergut Hermsdorf statt. Reschwig, den 27. April 1854.

B. Unger,

Gräfl. Rieschischer Oberförster.

Holz-Verkauf.

Trockne kieferne Bauhölzer in beliebiger Stärke lagern zum Verkauf auf dem Rittergute Halbendorf mit Geislig.

In Bezug der Abfuhr möge der gute Weg wohl zu berücksichtigen sein.

Holz-Auction.

Montag, den 1. Mai a. e., von Vormittag 8 Uhr an sollen auf dem Erb- und Lehngerichtsgute zu Raundorf, am Wege von Raundorf nach Gaußig gelegen, 40 Klaftern weiches Scheitholz, 56 Klaftern Stockholz, desgl. 50 Schock Reißig gegen die bei der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Adig und Cons.

Auctions-Anzeige.

Den 3. Mai, früh um 9 Uhr, werden in Neu-Burschwig No. 77 verschiedene Gegenstände meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft.

In Nr. 14. zu Kleinwelka sollen den 7. Mai ein guter Kollwagen, ein Wirthschaftswagen, zwei Schlitten, ein Pflug, Eggen, zwei Pferdegeschirre, ein Kleiderschrank, mehrere Kästen, eine Bettstelle und noch verschiedenes brauchbares Wirthschaftsgeräthe auctionsweise an den Bestbietenden verkauft werden.

Bekanntmachung. Daß meine bereits angekündigte Auction künftigen Montag bestimmt ihren Anfang nimmt, zeige ich zur gütigen Beachtung hiermit an. Richter, Auct.

2 noch brauchbare Ackerpferde,

sowie eine Quantität rothe Zwiebel- und weiße englische Kartoffeln sind zu verkaufen auf dem Rittergute Zehmitz bei Reschwig.

13 Stück gut ausgemästete Ochsen und

7 - dergl. starke Kühe

stehen auf dem Rittergute Glossen bei Löbau zu verkaufen.

H. Steiger, Brwlt.

(Hierzu zwei Beilagen.)